



# Verzeichniß der Verstorbenen.

## In der Stadt.

Jänner  
Den 27.

- Herr Eduard Redlein, gewes. bürgl. Handelsmann, alt 31 J., in der Spiegelgasse Nr. 1097, an der Lungentuberkulose.  
Dem Franz Höllerer, Magazins-Aufseher, bei der k. k. privil. Nordbahn, sein Kind Franz, alt 3 J., am Hohenmarkt Nr. 522, an der Augenlähmung!

## Vor der Stadt.

Den 24.

- Herr Joseph Borowy, k. k. pens. Hofkriegsbuchhaltungs-Rechnungs-Official, alt 65 J., im Versorgungshause in der Währingergasse, an Entkräftung.  
Felix Zengler, Gemeiner von Graf Nugent Infanterie-Regiment Nr. 30, alt 26 J., an der Lungenschwindsucht sterbend überbracht, u.

Den 25.

- Michael Kirschholzer, obligater Schmidtgeselle vom Fahrwesen-Korps, alt 40 J., an der Luströhrenschwindsucht, d.

Michael Filipowicz, Gemeiner von Graf Nugent Infanterie-Regiment Nr. 30, alt 25 J., an der Gehirnähmung; alle 3 im Militärspitale.

Joseph Rothbauer, Bräuergeselle vom Bräuhaus zu Simmering, alt 32 J., u.

Den 26.

Michael Dattler, Stationswächter bei der k. k. privil. Nordbahn, alt 47 J., von Stockerau überbracht, d.

Franz Fuchs, Schlossergeselle, alt 32 J., von der Leopoldstadt Nr. 604, alle 3 bei den barmherzigen Brüdern am Typhus.

Dem Herrn Georg Mahak, Rath des löbl. Magistrats der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien, seine Frau Gemahlin Anna, alt 48 J., in der Leopoldstadt Nr. 344, an der Leberverhärtung.

Den 27.

Herr Joseph Hauer, Doktor der Medizin, k. k. Rath und Feldstabsarzt in Pension, alt 79 J., auf der Landstraße Nr. 364, an der Lungenlähmung.

Dem Kaspar Kosiolkiewicz, bef. Tischler, sein Kind Joseph, alt 2 J., auf der Wieden Nr. 589, an der Gehirnähmung.

Dem Anton Wisneder, Zimmermahlergehilfen, seine Gattin Maria Anna, alt 27 J., im Altlerschenfeld Nr. 164, an der Lungenlähmung.

Margareth Kaiser, Pfründnerin des Armen-Instituts, alt 77 J., am Schottenfeld Nr. 290, an einem organischen Herzleiden.

Der Frau Theresia Rebl, k. k. Oberleutenantswitwe, ihre Tochter Theresia, alt 35 J., in der Leopoldstadt Nr. 309, an der Lungensucht.

Herr Joseph Edler von Baudis, Tonkünstler bei der Fürst Eberhazy'schen Hauskapelle, alt 73 J., in der Josephstadt Nr. 43, an Altersschwäche.

Dem Joseph Beißer, Maurer-Obermeister bei dem k. k. Gießhause, sein Kind Anton, alt 3 J., auf der Wieden Nr. 318, an der häutigen Bräune.

Josephha Eberharth, Zögling des k. k. Findelhauses, alt 1 J., am Hundsturm Nr. 36, an der Auszehrung.

Dem Herrn Wilhelm Deubold, Handlungsbuchhalter, seine Gattin Wilhelmine, alt 21 J., in der Leopoldstadt Nr. 90, an der Lungenschwindsucht.

Dem Peter Minarschik, Bedienten, sein Kind Franz, alt 1 J., auf der Wieden Nr. 689, am Zehrfieber.

Dem Herrn Anton Mayer, Privatier, seine Tochter Marie, alt 8 J., zu Mariabill Nr. 157, am Scharlach.

Magdalena Hirsch, gewes. Landschaftsdermeisterswitwe, alt 89 J., auf der Wieden im deutschen Wasserstationsgebäude der Gloggnitzer Eisenbahn, an Altersschwäche.

Herr Franz Kastner, jubil. Beamter der k. k. Salmiak-Fabrik zu Rusdorf, alt 72 J., am Schottenfeld Nr. 501, an der Lungenlähmung.

Joseph Krieger, Tischlergeselle, alt 18 J., vom Neulerchenfeld Nr. 20, an der Tuberkulose, u.

Franz Wanke, Tagelöhner, alt 64 J., von der Stadt, an der Lungenlähmung, d.

Andreas Rab, Stukadorer, alt 17 J., von der Laingrube Nr. 197, an der Tuberkulose, u.

Dorothea Deneger, Zeugmacherin, alt 60 J., vom Schottenfeld Nr. 134, an Entkräftung, d.

Josephha Steinfeld, Zeugmacherin, alt 26 J., von der Wieden Nr. 402, an der Lungensucht, u.

Den 28.

Georg Enzfellner, Tagelöhner, alt 47 J., von Purkersdorf, an der Wassersucht, d.

Leopold Homann, Tagelöhnerkind, alt 4 J., vom Neulerchenfeld Nr. 106, an der Skrophelsucht, u.

Johann Bessl, Tagelöhner, alt 55 J., vom Neulerchenfeld Nr. 20, an der Tuberkulose. Alle 8 im allgemeinen Krankenhause.

Frau Amalia Schrägl, Seniors der Apotheke bei dem k. k. allgemeinen Krankenhause hinterlassene Witwe, alt 42 J., auf der Landstraße Nr. 480, an der Lungensucht.

Dem Herrn Johann Knoll, bürgl. Schneidermeister, seine Gattin Anna, alt 51 J., auf der Landstraße Nr. 112, an der Auszehrung.

Theresia Czerba, Tagelöhnerseheweib, alt 45 J., von Gaudenzdorf Nr. 41, im Bezirksfrankenhause auf der Wieden, an Darmgeschwüren.

Der wohlgeborne Herr Franz Hermes, Ritter von Fürstenhof, jubil. Rechnungs-Official der k. k. Staats- und Central-Hofbuchhaltung, alt 70 J., auf der Landstraße Nr. 465, am Gedärmbrennde.

Wien dem 31. Jänner 1848.

Summa 35 Personen.

Darunter 6 Kinder.